



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XXV. Markgraf Johann vereignet dem Kloster Arendsee einen Hof zu Reetpull, am 7. Dezember 1479.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

XXIV. Markgraf Friedrich d. J. verleiht den Töchtern des Matthias von Jagow, Klosterjungfrauen zu Arendsee, Hebungen aus Gr. Schwecten, Rademin und Osterburg zum Leibgedinge, am 18. October 1448.

Wyr Frederich der Junger, von gods gnaden Marggraue to Brannemborgh vnd Borggraue to Noremberge, Bekennen mit dissem Briue sur allermenniglich, das sur vns komen ist vnnser Ratt vnnnd Lieber getruwer Mattisz von Jagouw, Ritter, vnnnd hatt vnns mit demutigen fleys gebeten, das wir den andechtigen vnd Innigen vnnseren Lieben getruwen Anneken vnnnd Geseken von Jagow, seinen tochteren, Closterjunkfrawen vnnfers closters Arntzee, disse nachgeschriben Jerliche czinse vnde rente zcu eyneme rechten Leipgedinge Ingefampt verlihen wolten, Also nemlichen zu Groffzen Swechten sunff margk stendalischer werunge, dy sie vor allen anderen renthen halb awff martini vnde die ander Hellste awff Santte walburgen dag alle Jar, die Weile sie Im lebende syn, awffheben sullen. Item czwey winspell rogken von czwen Huben, vff vnnser Statt Osterborg felde belegen, Als nemlich von Hanns Mowers Huben eynen winspell vnd den anderen winspell rogken von der Huben, die Hanns slogels tochter von Dethart Stegemanne hat, vnde Im dorff zu Rademyn vber Jacoff Michels Hoff vnnnd Huben Sechsvnnndczwenzsig schefell rogkenn vnde vber claws kolres Hoff vnnnd Huben Sechß schefell rogken. Sodanne des gnanten Mattisz von Jagow fleiszige Bete wir angefehn vnde den gnanten Closterjuncfrowen, seinen tochteren, sodanne oben geschriben Jerliche czinse vnd rente In gefampt zu eynem rechten Leipgedinge verlegen haben etc. vnde geben In des zcu eynem Inwiser vnnsern Lieben getruwen Illias von Runtorpp. Zu Orkunde disses briues mit vnnserem anhangenden Ingesigel versigelt vnd geben zur Arntzee, Nach Cristi vnnsern Herren gepurt XIII^c Jar vnde darnah Ime Achtvndevirtzigsten Jare, Ame fridage des hilligen Ewangelisten tage Sandt lucas.

R. doctor Andreas Hasselman,
decanus Stendaliensis, Cancellanus.

Nach dem Ghurm. Lehnscopialbuche XXI, 75.

XXV. Markgraf Johann vereignet dem Kloster Arendsee einen Hof zu Reetpull, am 7. Dezember 1479.

Wy Johans, von gots gnaden Marggraue to Brandemborch, to Stettin, pomern etc. hertoge, Burggraue to Nuremberg vnnnd furste to Rugen, Bekennen etc., dat vor vns gekamen is vnse liuer getruwer Busse von Retfelde vnd hefft vp der geistlicken vnde werdigen frowen der priorissin eres closters vnd Conuents tor Arenffee behuf vor vns mit hande vnd mit munde verlatten den hoff to Reetpull mit anderthaluen hufen, darup ytzunt Achim Michels wonet, den hie er verkofft hefft, mit ouersten vnnnd neddersten gerichtten, mit allen Jerlicken nuttingen, tinsen, renten vnd allenn gnaden, freiheiden, gerechticheiden vnnnd togehorigen, als hie vnnnd sine oldern

bether von vns to lehne gehat vnd gebuket hebben, darup vns die genante prioriffin von eres gades hufzes vnd Conuents wegen mit vlitigen beden angelant hefft, er vnd ermen closter tor Arnffe solicken hoff vnd hufen, vorgeant, to einem rechten eigendom touereygen. Des hebben wy angefehen ere vlitige vnd demudige bede, ok darum, dat sie den almechtigen got mit iren Innigen gebeden vor vnnfe vnd vnfer oldern feelen defter vlitiger beden schollen vnd er erem Conuent vnd gades hufze tor Arnffe solicken hoff to Retpul mit anderthaluen hufen mit allen nüttingen vnd gerechticheiden wu vorberurt to eynem rechten ewigen eigendom gegeuen vnd vereigent etc. — Actum Tangermunde, am Dinstdag na Nicolai CCCCLXXIX. Jar.

Nach dem Schurmärk. Lehnscopialbuche XXVI, 48.

XXVI. Johannes von Cordova, päpstlicher Commissarius, gestattet dem Convente des Klosters Arensdsee sich einen Seelsorger anzunehmen, dem er in der Absolution besondere Vorrechte beilegt, am 30. August 1481.

Frater Johannes de Cordoua, Ordinis Hospitalis S. Johannis Hierosolimitani Bajulivus Majoricenfis, Reverendissimi Domini Magistri et Sacri Conventus Rhodi locum tenens et Commissarius A Sanctissimo in Christo Patre ac Domino nostro, Domino Sixto, Divina providentia Papa quarto, vigore literarum suarum pro expeditione contra perfidos Turchos Christiani nominis hostes in defensione Insulae Rhodi et Fidei Catholicae facta et facienda per univrsam Orbem concessarum ad infra scripta deputatus dilectis nobis in Christo Monialibus Monasterij beate virginis ordinis Sancti Benedicti Arnsee, Anne de Jagauw, Priorisse, Margerete Randau, Ilfabe de Eikstedt, Seniori, Margarethe Piverlingk, Dyse Gartzte, Barbare Ronstede, Mette Scholene, Ilsebe von Ghere, Alheidi Rademin, Agnete Hoghen, Ilse Schermers de Czerckij, N. Krufemarken, Margrete Roffebuch, Anne Rintorpe, Bete de Eyffen, Ilse de Cyffen, Ode Piverlingk, Dyffe Mechawen, Ilse Koenfs, Mette Kolwen, Aleidi de Bülaunen, Geske de Jagauen, Ilse de Konigsmarck, Barbare de Kannenbergen, Margrete de Knepsbecken, Anna Beckers, Geske de Bulauen, Sophie Krufemarken, Anne de Dalchau, Anne Wangen, Rahel de Rintorfen, Margrete de Konigsmarcke, Loen de Konigsmarcke, Mette de Jagauen, Margrete Rintorfen, Mette Ronnebecken, Catharine Freynstede, Lene Reghenrat, Anne de Rintorffen, Juniori, Aleidi de Eiffen, Catharine de Eyffen, Sophie de Jetze, Jeske Kannenbergs, Margrete Mechauen, Anne Mechauen, Catharine Wogen, Ilse Wogen, Kertine de Jagauen, Anne Zimendorffen, Wolborg Plane, Anne Negebrad, Ilse Avemann, Lene Nyenkerken, Lene de Rintorff, Aleidi Nienkerken, Dorothee Korts, Anne Mein, Anne Koffebuen, Gertrud de Jetze, Wolde de Rintorffen, Ide de Rintorffen, Mette Hogen, Ilse von Eckstede, Agnese de Jagauen, Agnese Schlegelt, Mette Ronsteden, Ilse Hanfeke, Ilse Puchen, Margrete de Chartau, Anne Nitzenplitze, Salutem in Domino. Scriptura provenit ex vero devotionis affectu, quo Romanam